Fabian Grün ist vierfacher Hessischer Meister der Masters im Schwimmen

14.06.2017 von Ines Peters-Försterling

Hessische Meisterschaften der Masters 2017 in Gelnhausen

Schon im letzten Jahr war das Barbarossa-Freibad in Gelnhausen Austragungsort der Internationalen Hessischen Meisterschaften der Masters, die der SV Gelnhausen ausgerichtete. Der Wettergott hatte in diesem Jahr ein einsehen und bescherte den 103 Teilnehmern aus 58 Vereinen optimale Wettkampfbedingungen. Sechs MSVler stellten sich dem hessischen Alterklassenvergleich auf der 50-Meter-Bahn und holten insgesamt 15 Podestplätze – davon fünf Gold-, sieben Silber- und drei Bronzemedaillen –.

Obwohl er seine Leistungen auf der Langbahn kritisch analysierte, war Fabian Grün (AK 35) mit vier Hessischen Masters-Titeln über 50 m und 100 m Freistil, 50 m Rücken und 50 m Schmetterling der erfolgreichste Schwimmer im Marburger Team.

Ein Ausrufezeichen setzte Dr. Klaus Neuhaus (AK 70) im Freistilsprint (0:42,45), indem er mit sieben Sekunden Vorsprung die Konkurrenz auf die Plätze verwies. Zwei Hessische Vizemeistertitel holte er über 50 m Rücken und 50 m Brust, über die doppelte Distanz wurde er Dritter. Dr. Ulrich Börngen (AK 80) ging erstmals für den Marburger SV an den Start und gewann den Hessischen Vizemeistertitel im Freistilsprint, ebenso wie Wolfgang Ehrling (AK 55) über 50 m und 100 m Rücken.

Jan Prennig (AK 20) nahm an diesem Wochenende einiges an Fahrt auf. War es über 50 m Schmetterling in 0:30,82 Minuten nur ein Hauch, den er unter seiner persönlichen Bestzeit blieb, steigerte er sich über die doppelte Distanz in 1:09,90 Minuten um drei Sekunden. In einem Toprennen über 200 m Lagen schwamm er in 2:39,77 Minuten gar sieben Sekunden schneller. Der Mühe Lohn - mit seinen erbrachten Leistungen holte sich Jan zweimal den Hessischen Vizemeistertitel und wurde über 400 m Freistil Dritter. Bei seinem Debüt gewann Marius Klein (AK 25) im Brustsprint auf Anhieb Bronze und steckte über 50/100 m Freistil sowie über 50 m Schmetterling neue Rekorde.